

Plötzliches Auftauchen eines Kollegen

**Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 24. November 2007
13:53**

Schüler beobachten unser Verhalten sehr genau. Ein guter Beleg hierzu ist das Thema Pünktlichkeit:

Ich versuche (und schaffe es normalerweise auch immer), pünktlich zu sein. Allein durch dieses Vorbild, ist ein Großteil meiner Schüler pünktlich im Unterricht. Das dauert meist 1-2 Monate, aber dann haben es die Schüler verinnerlicht. Die Kollegen, die regelmäßig nach meiner Beobachtung 5-10 Minuten zu spät kommen, dokumentieren die meisten Verspätungen von Seiten der Schüler.

Übertragen auf das Thema: Wie sollen Schüler Formen der Höflichkeit und des Anstands lernen, wenn wir es nicht vorleben? Ich finde das Argument überhaupt nicht zielführend, dass die beschriebene Art des Eindringens in geschlossene Gruppen an gewissen Schulen derartig kultiviert wird, da ein solches Verhalten in der Gesellschaft nicht usus ist. Zumindest bestehen die Ausbilder der mir bekannten Betriebe auf solche Grundformen des Anstands. Dass Schulen hier eine Parallelkultur etablieren, halte ich deswegen für inakzeptabel.

Ich habe übrigens eine solche Situation selbst als junger Kollege erlebt: Eine Kollegin drang ohne ein Wort der Erklärung in meine Klasse ein, besprach kurz etwas mit einem Schüler und verschwand ebenfalls wieder wortlos. Auf meine verblüffte Reaktion, was das denn gewesen sei, erklärten meine Schüler unisono, dass ein solches Verhalten eine Unverschämtheit sei.